

Neues Weihwassergefäß in Neuses: Tradition trifft moderne Fertigung

In der Neuseser Kirche wurde ein neuer Weihwasserbehälter eingeweiht, der Hoffnung und Tradition in Zeiten des Wandels symbolisiert.

Die Bedeutung des neuen Weihwasserbehälters für die Gemeinde Neuses

In der kleinen Gemeinde Neuses am Berg, wo der kirchliche Alltag oft von Herausforderungen geprägt ist, wurde kürzlich eine bedeutende Entscheidung getroffen, die sowohl Hoffnung als auch ein Zeichen der Erneuerung symbolisiert. Der alte kupferne Weihwasserbehälter, der über 50 Jahre lang in der Kirche St. Nikolaus stand, war in einem bemitleidenswerten Zustand – unansehnlich und unbrauchbar. Dieser Zustand lenkte die Aufmerksamkeit der Kirchenverwaltung auf die wachsenden Herausforderungen, mit denen die Kirche und das kirchliche Leben konfrontiert sind.

Ein Schritt in eine neue Richtung

Die Notwendigkeit einer Neuanschaffung wurde zum Ausgangspunkt für eine ermutigende Initiative. Katharina und Herbert Müller, engagierte Mitglieder der Gemeinde, übernahmen die finanzielle Verantwortung für die Errichtung eines neuen Weihwassergefäßes. Katharina Müller hat das Engagement ihrer Familie auf den Punkt gebracht, indem sie auf die Bedeutung der Taufzeremonie hinwies, die für das

allgemeine Priestertum aller Gläubigen zentral ist. „Wir wollten ein Zeichen setzen“, erklärte sie, „gerade in Zeiten, in denen der Kirchenbesuch rückläufig ist.“

Die besondere Verbindung von Tradition und Handwerk

Das neue Weihwassergefäß steht für mehr als nur einen praktischen Gegenstand; es vereint verschiedene Geschichten und Elemente, die für die Gemeinde entscheidend sind. Pfarrvikar Nicolas Kehl erklärte während der offiziellen Vorstellung, dass das ursprüngliche Gestell und der handgeschmiedete Tropfbehälter restauriert wurden. Ein lokaler Schreiner fertigte den Eichenholzsockel, während die Töpferei Bösl in Eßfeld den Kessel mit blauer Emaillierung und christlichen Symbolen wie Wellen und Fischen schuf.

Segnung und symbolische Bedeutung

Die feierliche Segnung des neuen Behälters, die von Nicolas Kehl und Ministrantin Theresa Lilly durchgeführt wurde, verlieh dem Ereignis einen besonderen Charakter. Mit dem geweihten Wasser, das in den neuen Behälter eingefüllt wurde, wurde eine Tradition fortgeführt, die tiefe Wurzeln im Glauben hat. Diese Zeremonie und die anschließende Botschaft über die Bedeutung der Taufe unterstrichen die Relevanz der kirchlichen Gemeinschaft in der heutigen Zeit.

Eine Botschaft der Hoffnung für die Zukunft

In einer Zeit, in der die Verbindung zur Kirche oft fragwürdig erscheint, sendet die Gemeinde Neuses durch diesen Schritt ein starkes Zeichen der Zuversicht. Der neue Weihwasserbehälter ist nicht nur ein praktisches Element, sondern ein Symbol für den Glauben und die Gemeinschaft, das die Hoffnung auf eine lebendige und aktive kirchliche Gemeinschaft widerspiegelt. Dieses Engagement zeigen, dass die Werte der Kirche auch in

der modernen Welt von Bedeutung sind und Raum für Erneuerung und Wachstum bieten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de